

## Stadtallendorf

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	21.276	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	5	99,5	Mitarbeiter zuzügl.	63,5	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	270	km	eigenes Straßennetz	87	
GrdSt B	270	2	Kindergärten mit	150	Plätzen
GwSt	330	1	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	37,1	1	Stadthalle	6	Bürgerhäuser
Schulumlage	19,5	1	Freibad	1	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		7	Sporthallen	11	Sportplätze
Wasser, Abwasser, Abfall, Gebäude u. Immobilien					
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup>   nein   nein   nein <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup>   nein   nein   nein <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup>   ja   ja   ja <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>   nein   nein   nein  <b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup>   nein   ja   ja					
Ordentliche Erträge	50 bis 55					40.888	35.554	35.461						
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					43.506	45.471	42.706						
<b>Verwaltungsergebnis</b>						-2.619	-9.917	-7.244						
Finanzerträge	56,57					1.264	911	827						
Finanzaufwendungen	77					213	476	668						
<b>Finanzergebnis</b>						1.052	435	159						
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>						-1.567	-9.482	-7.086						
						-73	-446	-333						
außerordentliche Erträge	59					56	500	2.320						
außerordentliche Aufwendungen	79					151	2.915	5.179						
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						-96	-2.415	-2.858						
<b>Jahresergebnis</b>						-1.663	-11.897	-9.944						

**Ergebnishaushalt in T €**

Legend:  
 ■ Verwaltungsergebnis (red)  
 ■ Finanzergebnis (yellow)  
 ■ Außer-ordentliches Ergebnis (blue)  
 ● Jahres-ergebnis (purple line)

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss								
aus Verwaltungstätigkeit	9					-1.442	-10.282	-8.532
aus Investitionstätigkeit	15					-5.204	-13.433	-1.047
aus Finanzierungstätigkeit	18					-406	6.484	485
<b>Cash-Flow</b>						-7.051	-17.230	-9.094
Finanzmittelbestand 1.1.	20					16.468	9.472	1.899
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>						9.416	-7.758	-7.195

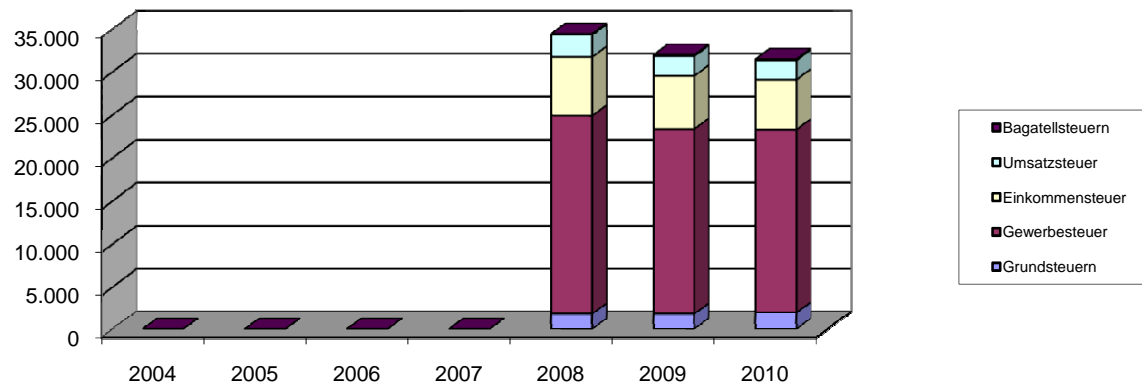
<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.  
<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.  
<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.  
<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>Steuerquote<sup>1</sup></b>	<b>84,3%</b>	<b>89,9%</b>	<b>88,8%</b>
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					21.381	21.276	21.276				
jährl. Veränderung						#DIV/0!	-13,0%	-0,3%				
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51					538	487	575	<b>Zuwendungsquote<sup>2</sup></b>	<b>2,0%</b>	<b>1,9%</b>	<b>2,1%</b>
Anteil an ordentlichen Erträgen						1,3%	1,4%	1,6%				
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54					821	690	740	<b>Gemeinschaftsteuerquote<sup>3</sup></b>	<b>27,3%</b>	<b>26,5%</b>	<b>25,5%</b>
davon vom Land	5401					755	555	0				
<b>Steuereinnahmen</b>	55					34.477	31.972	31.492	<b>Gewerbsteuerquote<sup>4</sup></b>	<b>66,8%</b>	<b>67,2%</b>	<b>67,6%</b>
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-7,3%	-1,5%				
pro Kopf						1.613 €	1.503 €	1.480 €	<b>Bagatellsteuerquote<sup>5</sup></b>	<b>0,3%</b>	<b>0,3%</b>	<b>0,3%</b>
<b>Einkommensteuer</b>	5500					6.824	6.158	5.788				
Anteil an Steuereinnahmen						19,8%	19,3%	18,4%				
<b>Umsatzsteuer</b>	5504					2.601	2.300	2.240				
Anteil an Steuereinnahmen						7,5%	7,2%	7,1%				
<b>Grundsteuer A</b>	5551					61	60	65				
Anteil an Steuereinnahmen						0,2%	0,2%	0,2%				
<b>Grundsteuer B</b>	5552					1.857	1.850	2.000				
Anteil an Steuereinnahmen						5,4%	5,8%	6,4%				
<b>Gewerbsteuer</b>	5553					23.027	21.500	21.290				
Anteil an ordentl. Erträgen						56,3%	60,5%	60,0%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-6,6%	-1,0%				
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010					18.288	16.177	16.774				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-11,5%	3,7%				
pro Kopf						855 €	760 €	788 €				
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912					63	60	65				
<b>Hundsteuer</b>	555920					44	44	44				
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960					0	0	0				

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern				
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010						
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78					43.506	45.471	42.706				<b>6,8%</b>	<b>7,0%</b>	<b>7,8%</b>
jährl. Veränderung						#DIV/0!	4,5%	-6,1%				<b>#DIV/0!</b>	<b>148,78</b>	<b>130,53</b>
<b>für Personal</b>	62,63,64,65					2.972	3.168	3.328						
davon für Versorgung	644-646					1.667	1.615	1.922						
pro Kopf						139 €	149 €	156 €						
Personalbestand Kernhaushalt							81,50	99,50						
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>						3.046	3.290	3.599						
Personalbestand Eigenbetriebe							61,50	63,50						
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>						6.018	6.458	6.927						
pro Kopf						281 €	304 €	326 €						
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)						0,00	143,00	163,00						
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69					8.974	10.675	11.271						
<b>für Abschreibungen</b>	66					2.068	1.957	1.526						
<b>für Steuern</b>	70,73,74					25.193	25.032	21.585						
davon GwSt-Umlage	738010					4.739	5.323	4.516						
davon Umlage an Gemeinden	7354					20.454	20.454	17.068						
<b>für Zuweisungen</b>	71					2.633	3.024	3.075						
<b>für Transferleistungen</b>	72					0	0	0						
<b>für Zinsen</b>	77					213	476	668						
<b>Konsumaufwendungen *</b>						16.860	19.300	19.868						
pro Kopf						789 €	907 €	934 €						

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

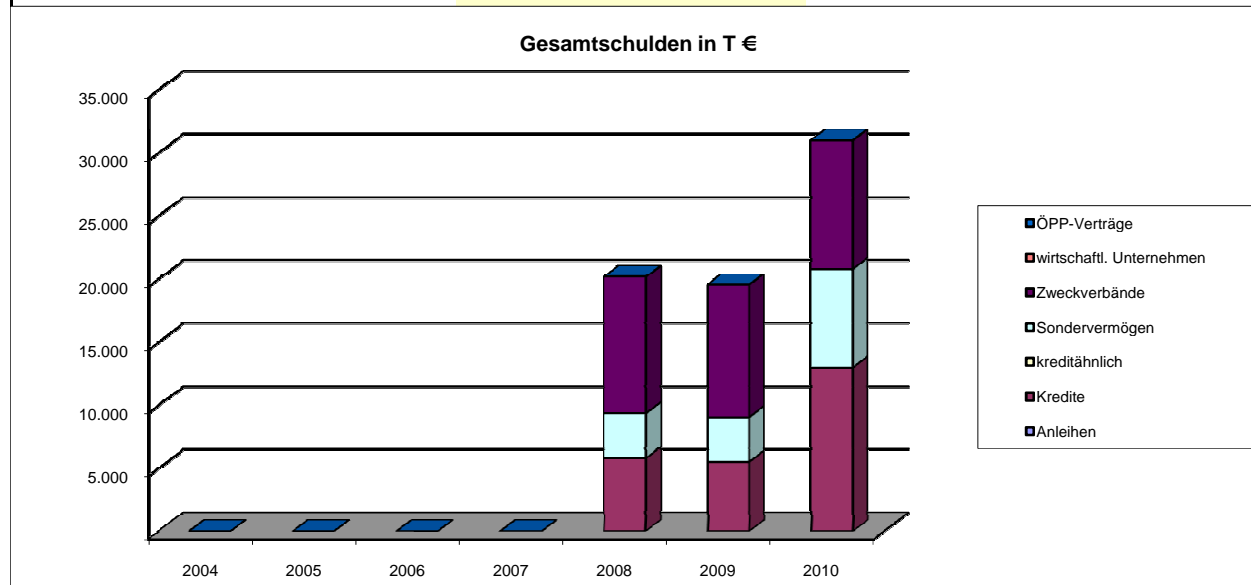
  

**Aufwendungen in T€**

Year	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~1,000	0	0	0	0	0	0
2005	~1,000	0	0	0	0	0	0
2006	~1,000	0	0	0	0	0	0
2007	~1,000	0	0	0	0	0	0
2008	~4,000	~1,000	~1,000	~1,000	~1,000	~10,000	~1,000
2009	~4,000	~1,000	~1,000	~1,000	~1,000	~10,000	~1,000
2010	~4,000	~1,000	~1,000	~1,000	~1,000	~10,000	~1,000

Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
Einwohner					21.381	21.276	21.276				
<b>Bilanzsumme</b>					0	0	0	<b>Eigenkapitalquote <sup>1</sup></b>			
<b>Anlagevermögen</b>					0	0	0	<b>Anlagendeckungsgrad <sup>2</sup></b>			
Immaterielles Vermögen					0	0	0	<b>Anlagenintensität <sup>3</sup></b>			
Sachanlagen					0	0	0	<b>Reinvestitionsquote <sup>4</sup></b>	555,6%	836,7%	1101,7%
Finanzanlagen					0	0	0	<b>Investitionsquote <sup>5</sup></b>			
Bruttoinvestitionen					11.487	16.372	16.808	<b>Kreditlaufzeit <sup>6</sup></b>			
<b>Umlaufvermögen</b>					0	0	0	<b>Steuerschuldenquote <sup>7</sup></b>			
flüssige Mittel					0,0	0,0	0,0				
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					0	0	0				
<b>nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>					0	0	0				
<b>Eigenkapital</b>					0	0	0				
Netto Position					0	0	0				
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0				
Ergebnisvortrag					0	0	0				
Jahresergebnis					0	0	0				
<b>Sonderposten</b>					0	0	0				
davon Investitionsbeiträge					0	0	0				
<b>Rückstellungen</b>					0	0	0				
davon Pensionsrückstellungen					0	0	0				
<b>Verbindlichkeiten</b>					0	0	0				
aus Kreditaufnahmen					0	0	0				
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0				
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0				
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					0	0	0				

<sup>1</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört  
<sup>2</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört  
<sup>3</sup> Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme  
<sup>4</sup> Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen  
<sup>5</sup> Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert  
<sup>6</sup> Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren  
<sup>7</sup> Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Einwohner					21.381	21.276	21.276	Aufwendg. Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb. außerordentliches Ergebnis
2. aus Krediten					5.803	5.504	12.989	Dienstleistg. Dienstleistungen
2.6 davon vom Kreditmarkt					5.215	4.967	12.503	EB Eigenbetrieb
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK Eigenkapital
4. der Sondervermögen					3.570	3.558	7.800	gem. gemäß
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					10.799	10.457	10.169	ges. gesamt
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					0	0	0	GrdStA Grundssteuer A
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB Grundssteuer B
Summe					20.172	19.519	30.958	GwSt Gewerbesteuer
pro Kopf					943,45	917,42	1.455,07	ha Hektar
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	HH Haushalt
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	inkl. inklusiv
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl. jährlich
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km Kilometer
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	KVVR Kommunalen Verwaltungskontenrahmen
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	lfr. langfristig
2. Rückstellungen (Summe)					12.894	9.526	9.709	Leistg. Leistungen
pro Kopf					603,06	447,73	456,34	öff.rechtl Lstg.-entgelte öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								
1. Gesamtbetrag der Mittel					7.500	7.500	7.500	ÖPP Öffentlich private Partnerschaft
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					10.496	10.496	10.496	ord. ordentliche
Summe Fraktionsfinanzierung					17.996	17.996	17.996	Personalaufw. Personalaufwand
pro Kopf					841,68	845,84	845,84	Rechn.-Abgrenz.-Posten Rechnungsabgrenzungsposten
								Unternehm. Unternehmen
								verbd. verbundene
								wirtschaftl. wirtschaftliche
								zus. zusätzlich